

- 1. Auftaktveranstaltung „KINDER FÖRDERN – ZUKUNFT GESTALTEN“, 14.05.2013**
Präsentationen der Vorträge: „Von alleine wächst sich nichts aus – Armutsprävention als gesellschaftliche und kommunale Aufgabe“ von Gerda Holz, ISS und von Astrid Witte „Zahlen-Daten-Fakten aus Kiel“, Leiterin des städtischen Amtes für Familie und Soziales, Information und Kontaktdaten der vorgestellten Projekte sowie die Presseartikel finden Sie hier: <http://www.kieler-gegen-kinderarmut.de/veranstaltungsreihe/>
- 2. „Stadtteilnetzwerk nördliche Innenstadt“ bietet Unterstützung an:** Das Projekt „Mittagskinder“ bietet Kindern zwischen 7 und 13 Jahren, die nach der Schule zu Hause von niemanden erwartet werden, eine warme Mahlzeit und ggf. auch Hausaufgabenbetreuung an. Weitere Informationen unter: <http://www.stadtteilnetzwerk-niki.de/Unterstuetzung2.html>
- 3. Bildungsberatung Kiel-Ost** ist kompetenter Ansprechpartner für folgende Beratungen: Schule – Ausbildung/Studium, Grundschule – weiterführenden Schule, Kita – Grundschule und Familie – Kita. Weitere Info unter <http://www.bildungsberatung-kiel-ost.de/>
- 4. Vor allem Frauen sind trotz Arbeit von Armut betroffen** „Geringfügig beschäftigte Frauen, also Frauen in Minijobs, haben kaum Chancen auf den Übergang in eine reguläre Beschäftigung und eine Alterssicherung ist nicht gegeben“, erläutert Anke Klaus, Bundesvorsitzende des SkF. Dies weist auch eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) nach. „Eine Reform der Minijobs ist deshalb dringend geboten, um negative Anreize zu vermeiden“, so Klaus. Weiterhin fordern die beiden Verbände den Gesetzgeber auf, Wiedereinstiegsprogramme für Frauen, Teilzeitausbildungen für junge Eltern und Qualifizierungsangebote für Frauen im SGB II-Bezug gesetzlich abzusichern und kontinuierlich bereit zu stellen, statt sie immer wieder über befristete Aktionsprogramme zu fördern.“ Weitere Informationen <http://www.bagkjs.de/4002>
- 5. In Gelsenkirchen weisen qualifizierte Lotsinnen und Lotsen Alleinerziehenden den Weg** Vor rund einem Jahr gründeten die Netzwerkpartner in Gelsenkirchen eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Lotsensystems, das Alleinerziehende schnell und unkompliziert zu den für sie wichtigen Angeboten leiten soll. Zwischenzeitlich wurde im Rahmen dieser Arbeitsgruppen eine Lotsenschulung und eine Lotsenbox entwickelt. Mehr dazu lesen Sie hier: <http://www.alleinerziehende-bmas.de/index.php/meldung/items/78.html>